

26. September 2015

## FRAGEN SIE NUR!: Ohren außer Gefahr

Tragen Ohrenkneifer Ihren Namen zu Recht?

"Ohrenkneifer und Ohrritzer sind Namen, die zwar geläufig sind. Korrekt heißen diese Tiere auf deutsch allerdings Ohrwürmer, obwohl es natürlich auch keine Würmer sind", antwortet Danilo Matzke, der seit 30 Jahren an dieser Insektenordnung forscht. Das "Ohr" in ihrem Namen hat auch nichts mit dem Ohr zu tun. Matzke zufolge haben die Insekten es ihrer Zange zu verdanken: bei den Männchen sind diese paarigen Hinterleibsanhänge gebogen und ähneln einem Nadelöhr. "Die Zange dient bei geflügelten Arten vor allem dazu, die eingepackten Hinterflügel zu entfalten und nach Gebrauch wieder zusammenzuklappen", betont Matzke. Räuberisch lebende Ohrwürmer, wie etwa die auf Papua Neuguinea lebenden Tagina-Arten, benutzen ihre Zange zudem, um Beutetiere anzugreifen. Auch Störenfriede, die einem Ohrwurm-Weibchen während der Brutpflege zu nahe treten, bekommen die Zange schmerzhaft zu spüren. Fürchten sich viele also zu Recht vor zwickenden Ohrenkneifern? Da kann Matzke beruhigen: "Unsere heimischen Ohrwürmer sind zu klein und schwach, um einen Menschen durch Kneifen zu verletzen. Das kitzelt höchstens." *Noch Fragen? Fragen Sie nur! Per E-Mail an:*

[fragen@badische-zeitung.de](mailto:fragen@badische-zeitung.de)

Autor: jjac

WEITERE ARTIKEL: FRAGEN SIE NUR

### **Schläft man bei Vollmond wirklich schlechter?**

Bald ist wieder Vollmond, viele Menschen werden einmal mehr um ihren nächtlichen Schlaf fürchten. Doch Schläft man bei Vollmond wirklich schlechter? **MEHR**